



Russ

Heiratsregister 1791–1835

Einleitung

Das Heiratsregister von Russ für die Jahre 1791–1835 ist im Mikrofilm AS 2724 enthalten.

Obwohl es sich bei Russ um eine der ältesten Kirchen von „Preußisch Litauen“ handelt, ist der erhaltene Kirchenbuchbestand sehr gering. Das liegt offenbar nicht nur daran, dass es im Jahr 1774 zu einem Großbrand kam, bei dem Kirche und Pfarrhaus (und auch sämtliche seinerzeit vorliegenden Kirchenregister) zerstört wurden. Auch von den Registern der Folgezeit war schon nur noch wenig vorhanden, als man vor etwa

80 Jahren zur Mikroverfilmung schritt. Das hier vorgelegte Heiratsregister ist das einzige, das aus diesem Kirchspiel erhalten ist; daneben existieren noch jeweils zwei – ein jedes nur wenige Jahre erfassende – Tauf- und Sterberegister aus dem 19. Jahrhundert sowie ein alphabetisches Taufverzeichnis, welches sich über den Zeitraum von 1774–1851 erstreckt.

In dem hier erfassten Zeitraum 1791–1835 („Copulationsregister“) waren in Russ vier Pfarrer tätig. Der erste, in dessen Amtszeit auch der erwähnte Brand fiel, war Theodor Gottlieb Thilo, der das Amt bis 1795 ausübte. Sein Nachfolger, Daniel Wahl, war zwischen 1796 und 1826 „pastor loci“. Lediglich fünf Jahre amtierte sodann Wilhelm Theodor Schimmelpfennig (1826–1831), der seinerseits von Carl Eduard Ziegler (1831–1851) abgelöst wurde.

Die Vorlage war wohl schon bei der Mikroverfilmung in nur mäßig erhaltenem Zustand. Die ersten Seiten waren offenbar lose Blätter (sie sind zum Teil nicht in der richtigen Reihenfolge aufgenommen worden; doch zeigt die Originalpaginierung, dass mit diesem Register offenbar ein neuer Band angelegt worden war). Die Vorlage hat auch immer wieder verblasste Stellen, die die Auswertung erschweren, und noch störender wirkt es sich aus, dass es auf etlichen Seiten mehr oder weniger große Flecken gibt, die den jeweiligen Text völlig unleserlich machen.

Die Schrift der Registerführer fällt unterschiedlich aus: Während Daniel Wahl und Wilhelm Theodor Schimmelpfennig eine durchschnittliche Handschrift pflegten, die zwar immer wieder einzelne Namen schwer erkennen lässt, aber im Wesentlichen ohne Probleme ausgewertet werden kann, und das Schriftbild bei Carl Eduard Ziegler gar so klar und übersichtlich ist, dass es kaum Wünsche offen lässt, gilt für den ersten Registerführer – Theodor Gottlieb Thilo – das genaue Gegenteil. Seine Registerführung kann den Ahnenforscher in einer Weise das Gruseln lehren, wie sie in den auf dieser Website veröffentlichten Kirchenbüchern nur ganz vereinzelt übertroffen wird.